

Die 1. Herren verliert nach hartem Kampf 7:9 gegen OSC.

Nach toller Aufholjagd verliert die 1. Herren unglücklich mit 9:7 gegen den Osnabrücker SC. Zwischenzeitlich lag die Mannschaft schon mit 3:8 zurück. Die Ausgangssituation war auch alles andere als gut. Unser Spitzenspieler Michael Franck mußte verletzungsbedingt seine Spiele kampflos abgeben. So geriet die Mannschaft sehr schnell in Rückstand, von dem sie sich erst in der Schlußphase erholen konnte. Dazu hat die "goldene" Mitte maßgeblich beigetragen. Peter Scharmacher und Rainer Schmölders waren an diesem Abend nicht zu schlagen. Auch das untere Paarkreuz mit Dieter Bringewatt und Uwe Weng konnte erst im zweiten Durchlauf zeigen, welches Potential und vorallem Nervenstärke in ihr steckt. Dieter Bringewatt musste einen 2-Satz-Rückstand aufholen und sogar zwei Matchbälle gegen Härtel abwehren, bevor er das Spiel für sich entschied. Auch der Spieler Uwe Weng musste in einem reinen Aufschlagsspiel sehr viel Geduld haben. Der dritte Satz ging mit 22:20 an ihn. Dabei hatte er 13 Satzbälle gegen sich. Auch im vierten Satz lag er schnell mit drei Punkten zurück, bevor er mit mutigen Returns herankam und mit eigenem Aufschlag das Spiel gewann. Das Abschlussdoppel, das gegen Mitternacht ausgetragen wurde, war dann eine klare Sache für OSC, so dass der VfL letzten Endes doch mit leeren Händen nach Hause fahren musste. Die nächsten Spiele werden zeigen, wie gefestigt die Mannschaft ist, wenn sie weiterhin ohne Michael Franck auskommen muß. Am kommenden Samstag gilt es, in Engter eine gute Moral zu zeigen.

Punkteverteilung:

Habekost, Bonne -
Franck, Michael - (kampflos)
Scharmacher, Peter 2
Schmölders, Rainer 2
Bringewatt, Dieter 1
Weng, Uwe 1
Doppel 1:3